

Pressemitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR – Zweistelliges Wachstum in Lokalwährung

Bülach, 25. August 2023 – In einem weiterhin angespannten und volatilen Marktumfeld kann die Vetropack-Gruppe eine positive Bilanz des ersten Halbjahres 2023 ziehen: In den ersten sechs Monaten dieses Jahres haben wir unseren Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen um 9,9 Prozent (währungsbereinigt 13,9 Prozent) auf CHF 477,9 Mio. (Vorjahr: CHF 435,0 Mio.) gesteigert. Das konsolidierte EBIT stieg auf CHF 70,1 Mio. (Vorjahr: CHF 48,3 Mio.). Nach dem stark durch den Krieg in der Ukraine geprägten Jahr 2022 befindet sich Vetropack damit wieder auf Wachstumskurs – mit innovativen Produkten und hochmodernen Werken als wichtigen Treibern für unser Geschäft.

Vor wenigen Monaten noch hätte es kaum jemand für möglich gehalten: Ende Mai haben wir damit begonnen, die Produktion in unserem ukrainischen Werk in Gostomel nahe Kiew wieder aufzunehmen. Nachdem der Standort bereits in den ersten Kriegswochen 2022 durch militärische Angriffe Russlands stark beschädigt worden war, sah es lange Zeit so aus, als könnten wir die Schmelzwannen nicht wieder in Betrieb nehmen. Nun aber ist Vetropack Gostomel zu einem Zeichen der Hoffnung für unsere Kollegen vor Ort, aber auch der Stärke für die gesamte Vetropack-Gruppe geworden.

Gute Performance in anspruchsvollem Marktumfeld

Die hohe Expertise unserer Belegschaft an allen neun Standorten hat entscheidend dazu beigetragen, dass wir die anspruchsvollen Marktbedingungen erfolgreich meistern konnten. Der Absatz von Verpackungsglas liegt mit 2,27 Mrd. Stück unter den des ersten Halbjahrs 2022 (2,69 Mrd. Stück) und damit unter unseren Erwartungen. Hierfür sehen wir mehrere Gründe: Im vierten Quartal 2022 verzeichneten wir einen ungewöhnlich hohen Absatz an Verpackungsglas, der bei unseren Kunden zu vollen Lagern geführt hat. Zum anderen profitierten wir im ersten Quartal des Vorjahres von einem durch die COVID-Pandemie bedingten Nachholeffekt, während in diesem Jahr das inflationsbedingt veränderte Konsumverhalten der Endverbraucher unser Marktumfeld negativ beeinflusst.

Trotz dieses anspruchsvollen Marktumfelds ist es der Vetropack-Gruppe gelungen, im ersten Semester konsolidierte Nettoerlöse von CHF 477,9 Mio. zu erwirtschaften. Dies entspricht einer Steigerung von CHF 42,9 Mio. resp. 9,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung der Kennzahlen

		1. Sem. 2023	1. Sem. 2022	+/-
Nettoerlöse	Mio. CHF	477.9	435.0	9.9%
EBIT	Mio. CHF	70.1	48.3	45.1%
EBIT-Marge	%	14.7	11.1	–
Cash Flow*	Mio. CHF	85.7	81.4	5.3%
Cash Flow-Marge	%	17.9	18.7	–
Konzernergebnis	Mio. CHF	50.7	– 9.7	622.7%
Investitionen	Mio. CHF	128.0	52.7	142.9%
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 289.7	1 161.0	11.1%
Eigenkapital	Mio. CHF	777.4	718.1	8.3%
Eigenkapitalanteil	%	60.3	61.8	–
Stückabsatz	Mia. Stück	2.27	2.69	– 15.7%
Produktion	1 000 Tonnen	724	761	– 4.9%
Belegschaft	FTE	3 764	3 570	5.4%
Kurs Namenaktie A höchst	CHF	47.80	58.90	–
Kurs Namenaktie A tiefst	CHF	36.80	34.55	–

* betrieblicher Geldfluss vor Veränderung Nettoumlaufvermögen

Glasproduktion der Zukunft

Nach eineinhalb Jahren Bauzeit haben wir im Mai mit dem Aufheizen der beiden Schmelzwannen im neuen Werk im italienischen Boffalora sopra Ticino begonnen. Über CHF 400 Mio. hat unsere Gruppe in diese Fabrik der Zukunft investiert.

Nach vollständiger Inbetriebnahme der acht Produktionslinien wird das neue Werk nicht nur eine bis zu 70-prozentige Steigerung der Produktionskapazität gegenüber dem Werk in Trezzano bieten. Die smarten Technologien, in die wir investiert haben, ermöglichen gleichzeitig mehr Flexibilität in der Produktion, zum Beispiel für sogenannte semi-specials – aussergewöhnliche Verpackungen in kleineren Losen. Ausserdem ist der Standort auf eine deutlich

ressourceneffizientere und nachhaltigere Produktion ausgerichtet: Zur Fertigung genutztes Wasser und die Abwärme der Schmelzwannen werden dank Kreislautsystemen so weit möglich wiederverwendet, ausgestossene Emissionen mithilfe neuester Filteranlagen stark reduziert.

Ausblick für das zweite Halbjahr 2023

Auch für die zweite Hälfte dieses Jahres erwarten wir eine positive Entwicklung. Als Unternehmensgruppe haben wir im Rahmen unserer Strategie 2030 in den vergangenen Jahren wichtige Entwicklungen in Gang gesetzt, von denen wir nun profitieren. Wir gehen deshalb selbstbewusst in das zweite Halbjahr und erwarten eine leichte Zunahme im Stückabsatz gegenüber dem ersten Halbjahr. Auf die veränderte Marktsituation werden wir mit Kapazitätsanpassungen reagieren und anstehende Optimierungsprojekte vorziehen. Vor allem beim Weissglas stehen wir dabei einer nach wie vor hohen Nachfrage gegenüber, die wir ab dem dritten Quartal mit den neu geschaffenen Produktionskapazitäten in unserem italienischen Werk noch besser werden bedienen können.

Trotz des nach wie vor herausfordernden Umfeldes mit hohen Energiekosten, Inflation und sinkender Kaufkraft, sowie Anlaufkosten für unser neues Werk in Italien, gehen wir für das Geschäftsjahr 2023 von einer gegenüber dem ersten Halbjahr tieferen aber weiterhin zweistelligen EBIT-Marge aus. Nach dem krisengeprägten Jahr 2022 und den damit verbundenen ausserordentlichen Aufwendungen, rechnen wir für 2023 mit einem deutlich höheren Konzernergebnis.

Der Semesterbericht 2023 ist ausschliesslich online mit Download-Funktion verfügbar:

<https://report.vetropack.com/h2023>

Über die Vetropack-Gruppe

Bei Vetropack ermöglichen wir den Genuss von Lebensmitteln und Getränken auf sichere, elegante und verantwortungsvolle Weise. Wir betrachten Glas als die nachhaltigste Verpackungslösung und das perfekte Material für lebensmittelsichere Verpackungen. Mit unserem ganzheitlichen Service-plus Ansatz unterstützen wir Kunden, ihre Wertschöpfungsketten zu optimieren und gewährleisten so die Sicherheit der Konsumenten. Langfristige und enge Beziehungen zeichnen die Zusammenarbeit mit uns aus. Das Streben nach einem minimalen CO₂-Fussabdruck entlang der gesamten Lieferkette und das Engagement für Recycling als Schlüssel zur Optimierung des Produktlebenszyklus prägen unser Verständnis für Umweltverantwortung und Wirtschaftlichkeit.

Die Vetropack-Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Glasverpackungen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie in Europa mit rund 4'000 Mitarbeitenden und Nettoerlösen von 899,4 Millionen Schweizer Franken im Jahr 2022. Vetropack verfügt über modernste

Produktionswerke sowie Verkaufs- und Vertriebsbüros in der Schweiz, Österreich, Tschechien, Kroatien, Slowakei, Ukraine, Italien, Republik Moldau und in Rumänien.

Für weitere Auskünfte:

Johann Reiter, CEO
Vetropack Holding AG
Tel. +41 44 863 33 30
E-Mail: johann.reiter@vetropack.com

David Zak, CFO
Vetropack Holding AG
Tel. +41 44 863 32 25
E-Mail: david.zak@vetropack.com